

## **Autobarometer: Erste Preisrückgänge, Standtage auf Höhenflügen**

- **Günstigere Fahrzeuge in höherpreisigen Segmenten**
- **Lange Wartezeiten: Ungebrochener Anstieg von Standtagen**
- **Kleinwagen: Viel Auswahl bei gleichen Fahrzeugeigenschaften**

### **Mittel- und Oberklasse-Segmente verzeichnen Preisrückgänge**

Mit einem Zuwachs von 4,2 Prozent auf durchschnittlich 33.648 Euro kann auch im August noch lange nicht von einem Preisabfall bei Gebrauchtwagen die Rede sein. Dennoch zeigen insbesondere die höherpreisigen Segmente, dass es auch anders geht: Rund tausend Euro mehr kostete ein Wagen der oberen Mittelklasse noch im Vorjahresmonat, während er aktuell für durchschnittlich 42.703 Euro zu haben ist (minus 2,4 Prozent). Wer ein Oberklassefahrzeug erwerben wollte, musste im August im Schnitt 75.975 Euro einplanen und konnte somit 2.649 Euro im Vergleich zum August 2022 sparen (minus 3,4 Prozent). Mit einem Minus von 1,1 Prozent im Vorjahresvergleich vergünstigten sich die Preise für Mittelklassewagen zwar nur gering, jedoch macht das KBA-Segment die drittgrößte Fahrzeuggruppe auf mobile.de aus.

### **Segmentübergreifend: Standtage steigen ungebrochen**

Egal ob Kleinwagen oder Luxuskarosse: Die durchschnittlichen Standtage sind mit 92,9 Tagen weiterhin hoch. Mit einem Anstieg von 11,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat nahmen sie zwar weniger zu als zuletzt, dennoch dauert der Verkauf von Autos aktuell wieder länger als zuvor.

### **Kleinwagen: Mehr Fahrzeuge, gleichbleibende Eckdaten**

Eine ähnliche Entwicklung lässt sich bei den Kleinwagen beobachten: Durchschnittlich 10,2 Prozent länger warteten sie im August 2023 verglichen mit dem Vorjahresmonat auf einen neuen Besitzer. Darüber hinaus wies das Segment mit einem Plus von 3,9 Prozent die stärkste Preiszunahme auf. Lediglich Minis (plus 14,4 Prozent) und Sportwagen (plus 14,5 Prozent) verzeichneten einen noch deutlicheren Preisanstieg.

Trotz eines moderaten Anstiegs an Inseraten blieben die Rahmenbedingungen bei den Kleinwagen gleich: Wer einen "Kleinen" kaufen wollte, fand im August durchschnittlich die gleiche Laufleistung (minus 1,4 Prozent; 40.305 Km) sowie das gleiche Durchschnittsalter (minus 0,6 Prozent; 44,9 Monate) vor, wie im Vorjahresmonat.



Die Auswertung beruht auf 640.831 von insgesamt rund 1,2 Millionen inserierten Pkw auf mobile.de, Deutschlands größtem Fahrzeugmarkt.

### **Über mobile.de**

mobile.de ist Deutschlands größter Fahrzeugmarkt mit rund 1,2 Millionen inserierten Pkw, Nutzfahrzeugen und Motorrädern. Einschließlich Inseratsexport zur Schwesterplattform Kleinanzeigen erreicht mobile.de rund 21,42 Millionen individuelle Nutzer pro Monat (Quelle: AGOF digital facts, mobile.de und Kleinanzeigen Fahrzeugkategorien, Ø Monat Mai bis Oktober 2022). Sowohl Privatkunden als auch mehr als 42.000 registrierte Fahrzeughändler nutzen die Plattform. Als „One-Stop-Shop“ bietet mobile.de neben dem An- und Verkauf unter anderem auch Finanzierungs- und Leasinglösungen an. Das 1996 gegründete Unternehmen ist ebenso wie Kleinanzeigen ein Tochterunternehmen von Adevinta, einem weltweit führenden Anbieter für Online-Kleinanzeigenportale.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

mobile.de GmbH, Nils Möller, Senior Manager Communications  
Albert-Einstein-Ring 26, 14532 Kleinmachnow  
Tel: 0152-54802957, E-Mail: [nils.moeller@adevinta.com](mailto:nils.moeller@adevinta.com)

Achtung! GmbH, Nadine Klinder, Account Managerin  
Straßenbahnring 3, 20251 Hamburg  
Tel: 040 450210 - 551, E-Mail: [nadine.klinder@achtung.de](mailto:nadine.klinder@achtung.de)